

## Presseinformation

### **Dr. Gabriele Gruber, stellvertretende Direktorin des Hessischen Landesmuseums Darmstadt, geht in den Ruhestand**

Nach 28 Dienstjahren verabschiedet das Hessische Landesmuseum Darmstadt seine stellvertretende Direktorin Dr. Gabriele Gruber in den wohlverdienten Ruhestand.

Dr. Gabriele Gruber stammt gebürtig aus Nordhessen und studierte Geologie als auch Paläontologie an der Freien Universität in Berlin mit anschließender Promotion. Nach ihrer Tätigkeit in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen in Berlin absolvierte sie ein wissenschaftliches Volontariat am Naturhistorischen Museum in Mainz, bevor sie ihren Weg nach Darmstadt einschlug.

Seit 1995 war sie in der Abteilung Erd- und Lebensgeschichte des Hessischen Landesmuseums Darmstadt als Kustodin für die Sammlungen fossile Wirbellosen und Mineralien tätig und leitete seit 2006 die Abteilung Naturgeschichte.

Zusätzlich übernahm sie in dem Zeitraum von 2006 bis 2019 die kommissarische Verwaltungsleitung des HLMD. Schließlich wurde sie 2014 zur stellvertretenden Direktorin befördert.

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt wurde durch Dr. Gabriele Grubers beständiges Engagement geprägt. Sie war als Wissenschaftlerin für zahlreiche Projekte zuständig: Sie arbeitete mit an der Neugestaltung der Geologischen Abteilung (1995 – 1998) und verantwortete letztlich die Neuausrichtung sowie Neukonzeption der Abteilung Erd- und Lebensgeschichte zur Wiedereröffnung des Museums (2014).

Dr. Gabriele Gruber kuratierte Sonderausstellungen, wie »Dino & Co« (2004) sowie »Messel on Tour« (2007) mit, und übernahm die wissenschaftliche Betreuung der Mineraliensammlung Ruppenthal inklusive der mineralischen Neuzugänge aus der Odenwald-Sammlung. Auch war sie für die Redaktion wissenschaftlicher Veröffentlichungen zuständig, u.a. für *Kaupia – Darmstädter Beiträge zur Naturgeschichte seit 1999* sowie für den Katalog zur Ausstellung »Messel on Tour«: *Messel Schätze der Urzeit*, den sie zusammen mit Dr. Norbert Micklich konzipierte.

Dr. Gabriele Gruber konnte erfolgreich Drittmittel bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) für das Projekt »Sedimentologische, petrographische und mineralogische Untersuchungen an Bohrkernen der tertiären Ölschiefer-Vorkommen (Messel-Formation) und liegenden Gesteinen zwischen Darmstadt und Dieburg (Sprendlinger Horst)«, von 2000 bis 2003 einwerben.

Neben ihren verschiedenen Rollen im Museum, unterstützte sie zahlreiche Organisationen, unter anderem als Mitglied des Aufsichtsrats der Welterbe Grube Messel gGmbH, der Betreuung verschiedener Projekte im UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel, der Fachgruppe

Naturhistorische Museen im DMB sowie als Mitglied der Zertifizierungskommission Nationale GeoParks der GeoUnion, Alfred-Wegener-Stiftung.

Wir verabschieden eine renommierte Naturwissenschaftlerin, die das Hessische Landesmuseum Darmstadt durch ihre Persönlichkeit lange geprägt hat. Wir bedanken uns für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Frau Dr. Gabriele Gruber eine schöne, unbeschwerte Zeit im Ruhestand.

**Das Pressebild zum kostenfreien Download:**

[Aktuelle Pressetexte & Bilder - Deutsch \(hlmd.de\)](https://www.hlmd.de/aktuelle-presetexte-bilder-deutsch)

Bildnachweis:

Foto: Marisa Blume, HLMD

**Pressekontakt:**

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Fon: +49 (6151) 1657 - 100

E-Mail: [yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de)